



Wirtschaft

Pod- und Educast(ing) als Medium und Methode der Beruflichen Orientierung (Sek I)

Handreichung und Begleitmaterialien für Lehrpersonen

Die Unterrichtsmodule inkl. aller Begleitmaterialien wurden im Teilprojekt 3 „Pod- und Educasts als Medium und Methode der Beruflichen Orientierung (Sekundarstufe I)“ an der Universität Potsdam im Rahmen des Verbundprojektes „WÖRLD: Wirtschaftspädagogik und Ökonomische Bildung: Lehrkräftebildung und Unterricht digital“ des Kompetenzzentrums Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft des Kompetenzverbundes lernen:digital erarbeitet.

FKZ: 01JA23S02J

Projektlaufzeit: 01.06.2023-31.12.2025

Bildquellen: Sämtliche Grafikelemente wurden mit der kostenfreien Version des KI-Tools „Recraft.ai“ erstellt. Verwendete Grafiken von bspw. Statistiken sind direkt an der Abbildung mit der Quellenangabe versehen.

Audioquellen: Die Tonaufnahmen wurden mit der kostenfreien Version des Online-Voice-Generator-Tools von „Narakeet.com“ erstellt.

Autor:innen

Fletemeyer, T., Institut für Ökonomische Bildung, Universität Oldenburg | Janson, N., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam | Kirchner, V., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam | Rehse, J., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam | Wegener, M., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam

Produkttyp


Unterrichtsmaterial

Schulstufe

Sekundarstufe I



Dieses Produkt ist unter der Lizenz CC BY 4.0 veröffentlicht. Ausgenommene Inhalte sind an den einzelnen Inhalten angegeben. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Fletemeyer, T., Janson, N., Kirchner, V., Rehse, J., Wegener, M., Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund WÖRLD.

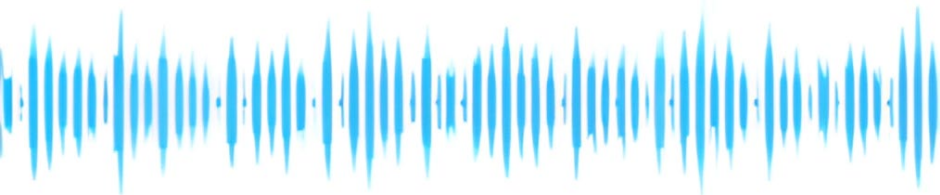


Pod- und Educast(ing) als Medium und Methode für die Berufliche Orientierung (Sek. I)



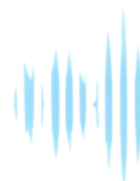
**Handreichung und Begleitmaterialien für
Lehrpersonen**





Inhalt

1.	Einführung.....	1
2.	Was sind Podcasts?.....	2
3.	Was sind Educasts?.....	3
4.	Potentiale als Medium und Methode.....	3
5.	Herausforderungen für die unterrichtliche Einbettung	5
6.	Potentiale für die Berufliche Orientierung	5
7.	Die entwickelten Unterrichtsmodule im Überblick.....	6
8.	Literaturverzeichnis	8
	Methodenseite zur Podcastproduktion.....	10
	Leitfaden zum Podcasteinsatz	12
	Empfehlenswerte Pod- und Videocasts für den Unterricht	13





1. Einführung

Der Schulalltag ist geprägt von einer Vielzahl an Herausforderungen – für Lehrkräfte ebenso wie für Schülerinnen und Schüler. Neben der Vermittlung von Fachwissen gilt es, ein lernförderliches Umfeld zu gestalten, in dem sich alle Heranwachsenden entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse entfalten können. Lernende sollen nicht nur Inhalte verstehen, sondern auch kritisch reflektieren, eigene Standpunkte entwickeln und kreative Lösungsansätze finden. Vor dem Hintergrund eines zunehmend digitalisierten Lebensalltags eröffnen digitale Medienformate wie Podcasts vielseitige Möglichkeiten, diese Ziele zu unterstützen.

Zwar werden Podcasts aktuell noch überwiegend in der Freizeit angehört, doch mit Blick auf einen unterrichtlichen Einsatz bieten sich zahlreiche Anknüpfungspunkte, um Zuhör- und Verstehenskompetenzen sowie fachliche und digitale Kompetenzen zu fördern und Schüler:innen in Kontakt mit abwechslungsreichen, authentischen Inhalten zu bringen. Somit eröffnen sich zahlreiche Chancen, um den Unterricht interessenorientiert und lebensweltnah gestalten zu können. Aber wie genau kann das realisiert und umgesetzt werden?

Diese Handreichung soll Sie als Lehrkraft dabei unterstützen, Ihren Unterricht mit Hilfe der Potentiale von Pod- und Educasts als Medium sowie Methode im Bereich der Beruflichen Orientierung weiterzuentwickeln. Sie klärt über eben jene Potentiale und mögliche Schwierigkeiten auf, informiert darüber, was unter Educasts in Abgrenzung zum Podcast-Begriff zu verstehen ist und bietet Hintergrundwissen, Anregungen sowie konkrete Handlungsempfehlungen in Form von fünf Unterrichtsmodulen und Begleitmaterialien, die Sie direkt in Ihren Schulalltag integrieren können. Bei der Erstellung haben wir besonderen Wert auf praxisnahe und erprobte Materialien gelegt, die flexibel an unterschiedliche Unterrichtssituationen angepasst werden können.

Wir laden Sie dazu ein, diese Handreichung und Materialien als Grundlage zu nutzen, Inhalte auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen und neue Impulse in Ihren Unterricht einfließen zu lassen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung und freuen uns über Rückmeldungen zu den Materialien.

2. Was sind Podcasts?

Bei Podcasts handelt es sich um „audiobasierte, nichtlineare, serielle Formate, die für eine selbstsouveräne Rezeption zur Verfügung stehen“ (Katzenberger et al. 2023, S. 11) und über verschiedene Anbieter gestreamt oder heruntergeladen werden können. Das Medienformat erfährt zunehmende Beliebtheit: Die Podcast-Nutzung nahm in Deutschland bereits im Zeitraum von 2004 bis 2008 rapide zu, in den Jahren 2018 bis 2020 hat sich die Zahl der Nutzer:innen in Deutschland noch einmal auf ungefähr 19 Millionen verdoppelt (vgl. Frühbrodt & Auerbacher 2021) und ab dem Jahr 2020 stiegen die Zahlen im Zuge der Corona-Pandemie noch einmal weiter an (vgl. Katzenberger et al. 2023, S. 4).

Fast die Hälfte der regelmäßigen Podcast-Hörer:innen sind dabei unter 30 Jahre alt und haben im Schnitt einen höheren formalen Bildungsgrad (vgl. Eins 2022, S. 13). Podcasts haben einen festen Platz im Medienrepertoire vieler Menschen eingenommen, die sich zu den Themenfeldern Politik, Wirtschaft und Gesellschaft informieren wollen. Zudem sind Themen wie Gesundheit, Comedy, Musik, Kultur und Familie beliebt (vgl. ebd., S. 3 ff.), wobei viele Hörer:innen Podcasts in ihrer Freizeit nutzen. Sie werden darüber hinaus auch zum informellen Lernen und vor allem unterwegs (zum Beispiel in der Bahn) konsumiert (vgl. ebd.). Im Zuge dessen erhöht sich auch das Angebot an Podcasts weiterhin kontinuierlich.

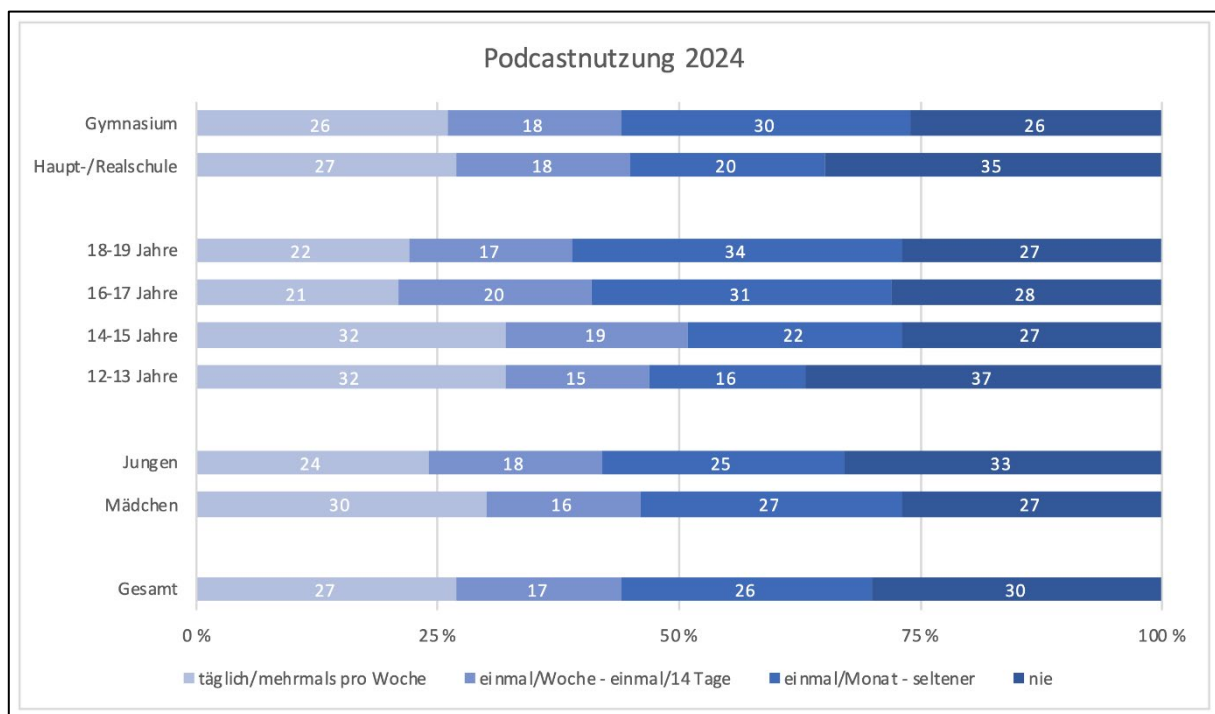



Abbildung 1: Podcast-Nutzung von Jugendlichen im Jahr 2024 (vgl. MPFS 2024, S. 23, eigene Darstellung).



Auch die jüngere Zielgruppe nutzt Podcasts mit einem stetig steigenden Interesse in ihrer Freizeit: sieben von zehn Jugendlichen nutzen grundsätzlich Podcasts (vgl. MPFS 2024, S. 22). Eine regelmäßige Nutzung im Alltag findet bei 27 % der Jugendlichen statt (vgl. ebd.). Unter den Befragten, die zumindest seltener Podcasts hören, geben zwei Fünftel an, einen Lieblingspodcast zu haben (vgl. ebd., S. 23), weiterhin ist interessant, dass dieses Medienformat in der regelmäßigen Nutzung für Mädchen eine größere Rolle spielt als für Jungen (vgl. ebd., S. 22 f.; siehe Abbildung 1).


3. Was sind Educasts?

Podcasts können jedoch noch viel mehr, als nur in der Freizeit der Jugendlichen eine Rolle zu spielen. Sie können auch in Form von **Educasts** ein interessantes, abwechslungsreiches und kompetenzförderndes Angebot im Unterricht sein, indem Sie von Lehrkräften zielgerichtet als Medium sowie als Methode eingesetzt werden.

Der Begriff Educast ist dabei eher als eine Art Selbstbezeichnung (vgl. Fletemeyer et al. 2024, S. 3) zu sehen, die kenntlich machen soll, wenn die Audioangebote explizit für Bildungszwecke genutzt und mit Lernzielen verknüpft werden (vgl. Schulze et al. 2007; vgl. Raunig et al. 2008). Dies kann von Vornherein geschehen, indem Podcast-Produzierende einen möglichen didaktischen Einsatz bei der Konzeption bereits mitdenken oder aber auch nachträglich, indem besonders informative und hochqualitative bestehende Podcastformate mit passenden Aufgabenformaten flankiert und methodisch aufbereitet werden.

4. Potentiale als Medium und Methode

Die Verwendung und Erstellung von Podcasts im Unterricht ist eng mit der Lernmotivation von Schüler:innen verknüpft, da diese der Nutzung des Mediums grundsätzlich positiv gegenüber eingestellt sind (vgl. Jamaraz 2021, S. 138 f.; vgl. Ahlbach 2023, S. 312). Sie eignen sich dabei unter anderem für den instruktiven sowie konstruktiven Wissenserwerb der Schüler:innen (vgl. Zorn et al. 2011, S. 3). Als **Medium** können Pod- bzw. Educasts mit einer passenden Fragestellung sowie mit geeigneten Aufgaben flankiert zu Lernzwecken eingesetzt werden. Damit erweitern sie mit einem Fokus auf die auditive Wahrnehmung die unterschiedlichen Unterrichtsmedien wie beispielsweise Texte (vgl. Fletemeyer et al. 2024, S. 2 f.). Von der Lehrkraft selbst produzierte Educasts sowie bereits verfügbare Podcasts können im Unterricht



ein mehr oder weniger maßgeschneidertes sowie zielgruppenorientiertes mediales Angebot für die Schüler:innen bieten (vgl. Hochmuth & Kirchner 2023, S. 49 f.).

Darüber hinaus besitzt das Medium Podcast auch mit Blick auf differenzierende Aspekte weitere didaktisch-methodische Potentiale. Die Lernenden können die Audiodateien bspw. in ihrem eigenen Tempo hören, stoppen oder auch beliebig oft wiederholen (vgl. Fletemeyer et al. 2024, S. 4) und ggf. Transkripte als Hilfestellung nutzen. Hiermit bieten sie auch einen Anreiz für Aufgaben, die zu Hause erledigt werden können oder können der Vorbereitung auf die nächste Unterrichtsstunde dienen (vgl. Hochmuth & Kirchner 2023, S. 50). Außerdem können die „Zuhörfähigkeiten“ der Schüler:innen, also das konzentrierte Aufnehmen von Informationen, durch eine regelmäßige Nutzung gefördert werden (vgl. Schmidt 2014, S. 54). Podcasts thematisieren weiterhin oftmals unterschiedliche Positionen und geben Einblicke in verschiedene persönliche Erfahrungen, Perspektiven, Standpunkte und Lebenswege (vgl. Katzenberger et al. 2023, S. 6), wodurch Schüler:innen zahlreiche unterschiedliche Zugänge zu verschiedenen Themen angeboten werden können.

Beim unterrichtlichen Einsatz als **Methode** können Podcasts auch von den Lernenden selbst konzipiert und produziert werden. Dies hat den Vorteil, dass die Schüler:innen sich aktiv und kreativ mit den Fachinhalten befassen (vgl. Fletemeyer et al. 2024, S. 3), wodurch eine tiefgründige fachliche Auseinandersetzung in den Mittelpunkt gestellt werden kann (vgl. Katzenberger et al. 2023, S. 6). Die Produktion von Podcasts kann zudem sinnvoll mit dem Erwerb und der Förderung digitaler Kompetenzen im Sinne einer allgemeinen Medienbildung verbunden werden, indem die Schüler:innen sich eigenständig in die verwendeten Aufnahme- und Bearbeitungsprogramme einarbeiten (vgl. Hochmuth & Kirchner 2023, S. 50 ff.). Im Rahmen dessen hilft eine umfassende Medienkompetenz bei der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler:innen (vgl. Kerres 2000, S. 1) sowie einem kritischen Hinterfragen von Medieninhalten (vgl. Jung 2022, S. 2). Die Konzeption und Produktion von Podcasts in Lehr-Lern-Prozessen kann dazu beitragen, die Schüler:innen zu einem souveränen und reflektierten Handeln in der aktuellen und zukünftigen Kultur der Digitalität (vgl. KMK 2021, S. 25 f.) zu befähigen. Auf motivationaler Ebene können Pod- bzw. Educasts außerdem dafür genutzt werden, um den Schüler:innen eine stärkere Selbststeuerung ihrer Lernprozesse zu ermöglichen und sie aktiv sowie kreativ an der Gestaltung von Unterricht einzubeziehen (vgl. Hochmuth & Kirchner 2023, S. 53).



5. Herausforderungen für die unterrichtliche Einbettung


Die Nutzung von Podcasts im Unterricht ist jedoch auch mit Herausforderungen verbunden, die didaktisch reflektiert werden sollten. Diese zeigen sich unter anderem bei den Rezeptions- und Produktionsmöglichkeiten im Klassenraum. So benötigt das Eintauchen in die Thematik individuelle Zugänge (bspw. digitale Endgeräte oder Kopfhörer), was von der Lehrperson ggf. als schwierig steuerbar empfunden werden kann. Bei der Produktion von Podcasts ist weiterhin eine ruhige Arbeitsatmosphäre unabdingbar, um eine hohe Qualität der Aufnahmen zu gewährleisten. In der Umsetzung ist diese mitunter schwer zu gewährleisten oder es bedarf zusätzlicher Ressourcen wie weiteren Räumen, Betreuung, technischem Support etc. (vgl. Hochmuth & Kirchner 2023, S. 53). Um Schülerinnen und Schüler bei der Produktion eigener Podcasts zu unterstützen, wurde eine Methodenseite erarbeitet, die in fünf Schritten strukturiert dabei anleitet, wie beim Erstellen eines Podcasts vorgegangen werden kann.

Bei einem kontinuierlich steigenden Angebot an Podcasts auch im deutschsprachigen Raum besteht außerdem eine Schwierigkeit darin, für den Einsatz im Unterricht geeignete Formate zu finden. Hierbei ist es unter anderem notwendig bspw. auf die herauszugebende Instanz, die freie Verfügbarkeit der Podcasts, Werbefreiheit sowie auf eine angemessene Länge zu achten (vgl. ebd., S. 50). Zur Auswahl geeigneter Podcasts ist ein Kriterienleitfaden Teil dieses Materials, der dabei unterstützt, Podcasts auf ihre Unterrichtseignung hin überprüfen zu können.

Des Weiteren stellt die Erstellung geeigneter Aufgabenstellungen, die unter anderem gezielte Höraufträge, dazu passende Fragestellungen und Reflexionsanlässe gewährleisten, einen didaktischen Anspruch dar (vgl. ebd.), der mitunter herausfordernd sein kann.

6. Potentiale für die Berufliche Orientierung

Für die Verwendung von Pod- bzw. Educasts im Unterricht bietet das Themenfeld der Beruflichen Orientierung zahlreiche Anknüpfungspunkte. Im selben Zuge müssen durch den zunehmenden Anspruch an digitales Lehren und Lernen innovative Medien und Methoden für die Berufliche Orientierung evaluiert werden. Darüber hinaus ist die Digitalisierung auch inhaltlich eine bestehende Herausforderung in der gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitswelt. Die Berufliche Orientierung muss demnach Digitalisierungsprozesse in mehrfacher Hinsicht aufgreifen und auch umsetzen (vgl. Kirchner 2023, S. 299). Dies kann



unter anderem in Form der Rezeption und der Produktion von thematisch passenden Pod- bzw. Educasts stattfinden (vgl. Stemmann & Fletemeyer 2023, S. 212), wobei die Nutzung derer als Medium und Methode in der Beruflichen Orientierung weitere fachdidaktische Potentiale birgt. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit Pod- bzw. Educasts, die berufliche Aspekte aufgreifen – wie bspw. die Videocast-Reihe „*Lohnt sich das?*“ –, kann laut Kirchner (2023, S. 300) die „Fähigkeit zur kritischen Reflexion im Sinne einer umfassenden berufsbiographischen Gestaltungskompetenz“ gefördert werden. Die Schüler:innen erhalten die Möglichkeit, sich selbst und ihre persönlichen Vorstellungen von Berufen in Beziehung zu den Entwicklungen und Bedingungen der Arbeitswelt zu setzen (vgl. Kirchner 2023, S. 300). Podcasts können zur Auseinandersetzung mit der Berufs- und Arbeitswelt aber auch der Umsetzung von Lebensvorstellungen anderer dienen, die Jugendliche dazu anregen soll, eigene Vorstellungen zu entwickeln, zu kontrastieren und zu überprüfen. Insbesondere, weil direkte Einblicke in die Berufswelt mitunter eingeschränkt sind, sind solche methodischen Vorgehensweisen, die vermittelte Realität als Reflexionsanlässe nutzen, in der Beruflichen Orientierung wertvoll und unabdingbar.

Die selbstständige Auseinandersetzung mit der Produktion von Pod- bzw. Educasts mit Fokus auf berufliche Themen kann als Grundlage dazu dienen, dass die Schüler:innen sich mit ihren individuellen Vorstellungen zur Berufswelt beschäftigen, sich ihrer eigenen Interessen bewusst werden und diese im Rahmen ihres beruflichen Orientierungsprozesses reflektieren. Eine gemeinsame Auswahl der dargestellten/darzustellenden Berufe kann tendenziell zu einem gesteigerten Interesse der Schüler:innen führen (vgl. ebd.). Dabei sollte von der Lehrperson darauf geachtet werden, dass auch ein Einblick in eher unbekannte Berufe und Berufsfelder stattfindet (vgl. ebd., S. 302). Alles in allem lassen sich passende Pod- und Educasts als Reflexionsmaterial für eigene berufliche und lebensbezogene Vorstellungen nutzen. Von den Schüler:innen produzierte sowie bereits existierende und geeignete Pod- bzw. Educasts können dabei für die Lernenden eine innovative und interaktive Möglichkeit sein, sich mit Berufen und Berufsfeldern intensiv und interessengeleitet auseinanderzusetzen.

7. Die entwickelten Unterrichtsmodule im Überblick

Die folgenden Unterrichtsmodule wurden gemeinsam mit Partner:innen aus der ersten und zweiten Phase der Lehrer:innenbildung erprobt sowie weiterentwickelt. Sie sollen Anregungen und Impulse für einen unterrichtlichen Einsatz im Anwendungsfeld der

Beruflichen Orientierung bieten. Sie können über den Link im Titel direkt auf das Material zugreifen.

Modul	Podcast(ing) als	Titel	Klassen- stufe(n)	Themenschwerpunkt
1	Medium	<u>Gibt es einen Beruf, der zu mir passt? – Berufe entdecken mithilfe von Podcasts</u>	ab 7. Klasse	Eigene Interessen und Fähigkeiten in Abwägung zu beruflichen Anforderungen
2	Methode	<u>Jobcast - Die Produktion von Podcasts als Reflexionsmedium für das Schüler:innenbetriebspraktikum</u>	ab 8. Klasse	Erstellen eines Podcasts als Alternative zum schriftlichen Praktikumsbericht
3	Medium	<u>Lohnt sich das? Auseinandersetzung mit Aversions- und Attraktionsfaktoren bei der Berufswahl</u>	ab 9. Klasse	Individuelle Bedeutsamkeit von Einflussfaktoren auf die Berufswahl
4	Medium	<u>Eine Frage des Geschlechts? – Berufswahl aus einer geschlechtersensiblen Perspektive</u>	ab 8. Klasse	Auswirkungen von geschlechtsspezifischen Stereotypen bei der Berufswahl
5	Medium & Methode	<u>Viele Wege führen zum Ziel! – Zur Bedeutung von fragmentierten Berufsbiographien</u>	ab 8. Klasse	Gleichberechtigung verschiedener beruflicher Werdegänge (linear vs. fragmentiert)



8. Literaturverzeichnis

Ahlbach, V. (2023): Der Versuchspodcast. Skizzierung eines Einsatzszenarios für Podcasts im Sachunterricht im Kontext erster Forschungserkenntnisse. In Irion, T./Peschel, M./Schmeink, D. (Hrsg.): Grundschole und Digitalität. Grundlagen, Herausforderungen, Praxisbeispiele. Grundschohverband e. V., S. 308-314.

Bitkom Research (2024): Anteil der Befragten, die hin und wieder Podcasts hören, in Deutschland in ausgewählten Jahren von 2016 bis 2023. Statista.
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/876487/umfrage/nutzung-von-podcasts-in-deutschland/> (letzter Aufruf 20.03.2025).

Eins, P. (2022): Podcasts im Journalismus. Eine Einführung für die Praxis. Leipzig.
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-34269-2> (letzter Aufruf 19.03.2025).

Frühbrodt, L./Auerbacher, R. (2021): Den richtigen Ton treffen. Der Podcast-Boom in Deutschland. https://www.otto-brenner-stiftung.de/fileadmin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/03_Publikationen/AH106_Podcasts.pdf (letzter Aufruf 20.03.2025).

Hochmuth, J. & Kirchner, V. (2023): Hört ihr noch – oder produziert ihr schon? Pod-/Educasts und ihr Potential für den Wirtschafts- und Politikunterricht. In Unterricht Wirtschaft + Politik, 13(1), S. 49-53.

Jamaraz, A. (2021): Neue Wege in der Bildungswissenschaft beschreiten. Planung, Gestaltung und Umsetzung eines eigenen Educasts. In Pädagogische Horizonte, 5(2), S. 123-141.


Jung, S. (2022): Fünf Kernkonzepte und Schlüsselfragen der Media Literacy. Ein Lehr-/Lernvideo als OER zur Förderung von Media Literacy. In DLMP Praxisberichte, 7(1), S. 1-7.

Katzenberger, V./Keil, J./Wild, M. (2023): Mehr als die Summe seiner Teile: Entwicklung, Forschungsstand und Definition von Podcasts. In Katzenberger, V./Keil, J./Wild, M. (Hrsg.): Podcasts. Perspektiven und Potentiale eines digitalen Mediums. Springer VS, S. 1-19.
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-38712-9> (letzter Aufruf 19.03.2025).

Kerres, M. (2000): Mediendidaktische Analyse digitaler Medien im Unterricht. In Computer und Unterricht, 10(1), S. 1-7.

Fletemeyer, T./Hochmuth, J./Kirchner, V./Rehse, J. (2024): Potentiale von Pod- und Educasts als digitale Medien und Methode in der Lehrkräftebildung und Beruflichen Orientierung. In Driesel-Lange, K./Staden, C./Ziegler, B. (Hrsg.): bwp@Spezial 22: Berufliche Orientierung im digitalen Wandel (S. 1–18). https://www.bwpat.de/spezial22/fletemeyer_etal_spezial22.pdf (letzter Aufruf 19.03.2025).

Kirchner, V. (2023): Digitale Reflexionsanlässe: Lassen sich YouTube-Formate zur Beruflichen Orientierung nutzen? In Knickrehm, B./Fletemeyer, T./Ertelt, B.-J. (Hrsg.): Berufliche Orientierung und Beratung. Aktuelle Herausforderungen und digitale Unterstützungsmöglichkeiten. Springer VS, S. 297-304. https://doi.org/10.1007/978-3-658-40601-1_17 (letzter Aufruf 20.03.2025).



Kultusministerkonferenz (KMK) (2021): Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Berlin/Bonn. https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf (letzter Aufruf 19.03.2025).

MPFS (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest) (Hrsg.) (2024): JIM-Studie 2024 - Jugend, Information, Medien (Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger). Landesanstalt für Kommunikation. https://mpfs.de/app/uploads/2024/11/JIM_2024_PDF_barrierearm.pdf (letzter Aufruf 19.03.2025).

Raunig, M./Ebner, M./Thallinger S./Ritsch, W. (2008): Lifetime Podcasting. Proceedings der ersten österreichischen Fachtagung für Podcast. Verlag der technischen Universität Graz.

Schmidt, C. (2014): Podcasts in pädagogischen Kontexten: Einsatzmöglichkeiten und effektive didaktische Ausgestaltung innovativer Audiomedien. Diplomica.

Schulze, L./Ketterl, M./Gruber, C./Hamborg, K.-C. (2007): Gibt es mobiles Lernen mit Podcasts? – Wie Vorlesungsaufzeichnungen genutzt werden. In Eibl, C./Magenheim, J./Schuber S./Wessner M.(Hrsg.): DeLFI 2007: 5. E-Learning Fachtagung Informatik (S. 233–244). Gesellschaft für Informatik. <https://dl.gi.de/items/35e6a626-c7ae-46a0-a8fc-f0f372b57d8a> (letzter Aufruf 20.03.2025).

Stemmann A./Fletemeyer T. (2023): Corona-Krise – Problem oder Chance für die Berufliche Orientierung? In Knickrehm, B./Fletemeyer, T./Ertelt, B.-J. (Hrsg.): Berufliche Orientierung und Beratung. Aktuelle Herausforderungen und digitale Unterstützungsmöglichkeiten (S. 201–216). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-40601-1_17 (letzter Aufruf 19.03.2025).

Zorn, I./Auwärter, A./Krüger, M./Seehagen-Marx, H. (2011): Educasting. Wie Podcasts in Bildungskontexten Anwendung finden. In Ebner, M./Schön, S. (Hrsg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (2. Auflage), S. 257-265. epubli.



Methodenseite zur Podcastproduktion: In fünf Schritten zur ersten eigenen Podcast-Folge

1

Reinhören

Hört euch zunächst einige Podcasts an und beantwortet dabei folgende Fragen:

- 1) In welche **Phasen** ist der Podcast eingeteilt? Gibt es einen Einstieg? Wie geht es weiter?
- 2) Wie wird das **Gespräch** geführt? Welche Fragen stellen die Interviewer:innen?
- 3) Wie sprechen die Teilnehmer:innen? Achtet insbesondere auf die **Stimmlage**, die **Ausdrucksweise** und die **Lautstärke**.

Sammelt weitere Eindrücke:

- 1) Wie ist euer Gesamteindruck?
- 2) Welche Aspekte haben euch gefallen? Welche nicht?

Ein **Podcast** ist eine oftmals in Serie veröffentlichte Audiodatei, die über verschiedene Anbieter gestreamt werden kann.

2

Loslegen

Sammelt zunächst Informationen zu eurem gewählten Thema, welches ihr im Podcast fokussieren wollt. Orientiert euch unter anderem an folgenden Fragestellungen:

- 1) Welches **Thema** möchtet ihr behandeln?
- 2) Welche **Zielgruppe** wollt ihr ansprechen? Welche Informationen sind diesbezüglich bei der Gestaltung zu beachten?
- 3) In welcher **Reihenfolge** wollt ihr die recherchierten Informationen darstellen? In welchen Phasen des Podcasts soll welcher Schwerpunkt fokussiert und besprochen werden?
- 4) Wie könnte ein **einprägsamer Titel** für eure Podcastfolge lauten?

3

Vorbereiten

Ein Skript soll helfen, euren Podcast zu strukturieren. Die Vorlage soll euch dabei unterstützen. Erstellt z. B. ein eignes Storyboard und füllt dieses stichpunktartig für eure Podcastfolge aus. Beantwortet dabei folgende Fragen:

- 1) Wie lange soll der Podcast insgesamt dauern und wie viel **Zeit** plant ihr für einzelne Phasen ein?
- 2) Welche **Fragen** wollt ihr stellen?
- 3) Wie könnte eine **Einstiegsfrage** im Podcast gestaltet sein? Wie erhaltet ihr den **Spannungsbogen** aufrecht?
- 4) Welche zusätzlichen **Materialien** benötigt ihr für die Podcastproduktion? Welche **akustischen Signale** möchtet ihr zur Gliederung verwenden?

Wichtig für die **Recherche**: Aus welchen Quellen könnt ihr glaubwürdige Informationen erhalten?

Skript: ein Beispiel

Tipp: Recherchiert im Internet nach lizenzfreier Musik, die ihr verwenden könnt!

Titel des Podcasts: Career to go ("Wie wird man Kfz-Prüfingenieur")				
Phase 1: „Einstieg“	Beschreibung der Szene	Zeit	Material	Nachbearbeitung
Intro-Musik		5 Sek		Intro-Musik
Interviewerin: Gast vorstellen und für die Gesprächsbereitschaft danken, Eisbrecherfrage stellen		35 Sek		
Experte: Bedanken für die Einladung		20 Sek		
Interviewerin: Entscheidungsspiel ankündigen		10 Sek		
Entscheidungsspiel		1 Min		Quizmusik im Hintergrund
Interviewerin: Übergang in Phase 2		10 Sek		

Alternativ könnt ihr den Podcast über eine vorinstallierte Sprachnotizen-App auf eurem Smartphone aufnehmen. Zur weiteren Bearbeitung eignet sich „Audacity“. Das Programm benötigt keine Registrierung und ist für Windows und Mac Os verfügbar.

4

Beachten

Achtet beim Aufnehmen des Podcasts auf folgende Aspekte:

- 1) **Sprache:** angemessenes Sprachtempo (nicht zu schnell sprechen), Aussprache und Pausen einbauen (nicht nuscheln), kurze Sätze, geeignete Wortwahl, die zu interviewende Person nicht unterbrechen etc.
- 2) **Inhalt:** spannende Leitfragen finden, gezielte Fragen stellen, keine Schachtelsätze verwenden, Bezug zum täglichen Leben herstellen etc.
- 3) **Gestaltung:** akustische Geräusche verwenden, angemessener Wechsel von Interviewer:in und Expert:in

5

Aufnehmen

Mithilfe eines **Aufnahmegerätes** nehmt ihr nun euren Podcast auf. Ihr könnt dafür eine **App** wie „Spotify for Podcasters“ nutzen. Die App ist auf IOS- und Androidgeräten kostenfrei verfügbar, benötigt aber eine Registrierung.

Probiert euch aus und schaut bei Fragen auf der Website vorbei. Scannt dazu den QR-Code rechts. Orientiert euch bei der Aufnahme des Podcasts an eurem erstellten Skript und beachtet die Merkmale aus Schritt 4.

zur App



Leitfaden zum Podcasteinsatz:

Kriterien und did. Anknüpfungspunkte für den Einsatz im Unterricht

1

Formale Kriterien

- Präziser **Titel** und hilfreiche **Beschreibung**
- Angemessene **Dauer** (ggf. Sequenzierung möglich)
- Gute **Sprach-** und **Audioqualität** sowie angemessenes **Sprachtempo**
- **Sprachniveau** passend zur Zielgruppe
- Vertrauenswürdige **Institution** als Herausgeber:in und Quellenangaben
- **Werbefreiheit & kostenfreie Nutzung** möglich

2

Inhaltliche Kriterien

- Inhalt **fachlich korrekt** und **fundiert**
- Klare **Struktur/roter Faden** erkennbar
- **Lebensweltnähe & Relevanz** ist gegeben
- Korrekte Verwendung von **Fachsprache** und **Fachbegriffen**
- **Pointierte** und **unterhaltsame** Darstellung der Inhalte
- Hörende werden **adressiert**
- Weitere **Audio-Elemente** werden genutzt
- **Diversität**: spiegelt die Heterogenität von Gesellschaft in gewisser Weise wieder

Die didaktischen Anknüpfungspunkte geben lediglich eine **Orientierung** für die Auswahl eines geeigneten Podcasts/Educasts. Auch wenn einige Aspekte nicht erfüllt sind, kann der Podcast mit Blick auf Ihre Lerngruppe und Prioritäten ggf. für einen Einsatz im Unterricht geeignet sein.

3

Didaktische Anknüpfungspunkte

- Bezüge zum **Curriculum**: Inhalte sind curricular anschlussfähig
- **Kompetenzförderung**: der Einsatz des Podcasts kann verschiedene Kompetenzen in unterschiedlichen Kompetenzbereichen fördern
- **Problem- und Handlungsorientierung**: Inhalte fördern die Entwicklung von Problemlösefähigkeiten und -strategien & regen zum Handeln an
- **Mehrperspektivität**: Inhalte werden aus verschiedenen Sichtweisen betrachtet
- **Reflexivität und Beurteilung**: Schüler:innen werden angeregt, zu einem eigenem Urteil kommen
- **Verknüpfung mit Aufgabenstellungen**: eine didaktische Flankierung durch Aufgaben ist möglich
- **Mediale und methodische Anschlussfähigkeit**: der Podcast kann vielfältig mit anderen Medien und Methoden verknüpft werden
- **Differenzierungspotential**: Sequenzierung, mehrmaliges Anhören, schnelleres/langsames Abspielen, zur Verfügung stellen eines Transkripts etc. ist möglich

Empfehlenswerte Pod- und Videocasts für den Unterricht

Anbei finden Sie eine Übersicht mit empfehlenswerten Podcasts für die Verwendung im Unterricht inklusive einer Kurzbeschreibung der Inhalte.

Berufswahl – mein Weg 3 Fragen an ...	In den 3-minütigen Folgen berichten junge Azubis aus ihren Ausbildungen in den verschiedensten Berufsfeldern. Quelle: Bundesagentur für Arbeit (https://planet-beruf.de/)
Berufswahl – mein Weg Einfach erklärt	Hier geben Expert:innen der Bundesagentur für Arbeit Tipps zur Berufswahl und informieren über das Wichtigste für den Start in eine Ausbildung. Quelle: Bundesagentur für Arbeit (https://planet-beruf.de/)
heiPOD – Dein Podcast für Studium und Berufseinstieg	Studierende erzählen von ihren Fächern und ihrem Uni-Leben. Weiterhin verraten Berater:innen der Zentralen Studienberatung und des Career Service am Kompetenz- und Sprachenzentrum Tipps und Tricks rund ums Studium und den Berufseinstieg. Quelle: Uni Heidelberg (https://www.uni-heidelberg.de/)
Career to go	Im Karriere-Podcast können Schüler:innen sich von Menschen inspirieren lassen, die exklusive Einblicke aus unterschiedlichen Unternehmen mitteilen und dabei Ratschläge für die Berufliche Orientierung geben. Quelle: Studydrive GmbH (https://studydrive-podcast.podigee.io/)
Ausbildung? Machen wir.	Im Podcast sprechen die beiden Moderatoren mit Expert:innen und Auszubildenden über alles, was das angehende Azubiherz bedrückt. In den Folgen werden auch in verschiedene Berufsfelder hineingeschnuppert und Menschen aus der Arbeitswelt in einer lockeren Atmosphäre interviewt. Quelle: IKK classic (https://www.ikk-classic.de/)

Darüber hinaus existieren auch einige empfehlenswerte Videocasts:

Lohnt sich das?	In den Folgen der Reihe "Lohnt sich das?" werden Menschen einen Tag bei ihrer Arbeit begleitet, sprechen offen über ihr Einkommen, wie sie damit leben und für was sie es ausgeben. Quelle: BR (https://www.ardmediathek.de/)
Berufezappen	Auszubildende aus unterschiedlichen Branchen berichten von ihrer Ausbildung. Sie zeigen, was einen in dem Beruf erwartet und welche Karrieremöglichkeiten es gibt. Quelle: MWAT BaWü (https://gut-ausgebildet.de/berufe-zappen)

ARD Alpha Uni	<p>Studierende und Berufseinsteiger:innen werden in ihrem Alltag an der Universität bzw. dem Berufsleben begleitet und erzählen von ihrem Werdegang. Dazu gibt es ausführliche weiterführende Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten etc.</p> <p>Quelle: BR (https://www.ardalpha.de/alpha-uni/index.html)</p>
Handwerkskunst	<p>Beruflich Tätige aus dem Handwerk werden einen Tag bei ihrer Arbeit begleitet und geben Einblick in ihre Leidenschaft.</p> <p>Quelle: SWR (https://www.ardmediathek.de/)</p>
Berufe.TV	<p>Nach Ausbildungs- oder Studienberufen gefiltert wird der jeweilige Beruf und der dazugehörige Tätigkeitsbereich vorgestellt. Dazu gibt es weiterführende Informationen zu Ausbildungsstellen bzw. Studienangeboten.</p> <p>Quelle: Bundesagentur für Arbeit (https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/start)</p>

Weiterhin gibt auch Podcast-Angebote, deren Inhalte an Lehrpersonen adressiert sind:

BOP-Podcast	<p>In diesem Podcast unterhalten sich eine Psychologin und Moderator Felix Seibert-Daiker über die pädagogische Begleitung in der Phase der beruflichen Orientierung. Die Podcasts ergänzen das Dossier „Berufsorientierung digital gestalten“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und umgekehrt.</p> <p>Quelle: BMBF (https://www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/de/)</p>
Wirtschaft unterrichten	<p>In jeder Folge sind unterschiedliche Expertinnen und Experten der ökonomischen Bildung und der Wirtschaftsdidaktik zu Gast. Die Gespräche geben Einblick in zentrale Begriffe und Methoden verschiedener Themenfelder. Weiterhin werden wichtige Tools, Instrumente und Tipps für die Unterrichtspraxis vorgestellt. (Angehende) Lehrkräfte sollen so Impulse für ihre eigene Vermittlungspraxis „to go“ erhalten.</p> <p>Quelle: Eberhard Karls Universität Tübingen (https://wirtschaft-unterrachten.de/services/podcast)</p>
bwp@Podcast	<p>In diesem Podcast kommen Akteure der beruflichen Bildung zu Wort. Sie tauschen sich dabei über aktuelle Themen aus und betrachten und diskutieren diese aus unterschiedlichen Perspektiven, um damit einen inhaltlichen Diskurs anzuregen und zu fördern.</p> <p>Quelle: Berufs- und Wirtschaftspädagogik Online (https://bwpat.podigee.io/)</p>

Erschienen im

Kompetenzverbund lernen:digital
Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam
Tel: 0331-977-256362
E-Mail: geschaeftsstelle@lernen.digital

Projektverbund

WÖRLD

Datum der Erstveröffentlichung

[04.04.2025]

Autor:innen

Tina Fletemeyer
Niklas Janson
Vera Kirchner
Jessica Rehse
Maximilian Wegener

Gestaltung des Umschlags

TAU GmbH
Köpenicker Straße 154 A, 10997 Berlin

Zitierhinweis

Fletemeyer, T., Janson, N., Kirchner, V., Rehse, J., Wegener, M. (2025). Pod- und Educast(ing) als Medium und Methode der Beruflichen Orientierung (Sek I) – Handreichung und Begleitmaterialien für Lehrpersonen. <https://doi.org/10.25932/publishup-67963>.

Wirtschaftspädagogik und Ökonomische Bildung



Lehrkräftebildung und Unterricht digital

Die vorliegende Veröffentlichung ist im Rahmen des Projektverbunds WÖRLD für das Kompetenzzentrum Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft im Kompetenzverbund lernen:digital entstanden.

Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autorin und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union, Europäischen Kommission oder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wider. Weder Europäische Union, Europäische Kommission noch das Bundesministerium für Bildung und Forschung können für sie verantwortlich gemacht werden.



Dieses Produkt ist unter der Lizenz CC BY 4.0 veröffentlicht. Ausgenommene Inhalte sind an den einzelnen Inhalten angegeben. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Fletemeyer, T., Janson, N., Kirchner, V., Rehse, J., Wegener, M., Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund WÖRLD.